

## 5. VDI-Konferenz

# Rückbau von Brücken

Keynote: Der Einsturz der Carolabrücke und was wir daraus lernen können

## Die Top-Themen:

- **Erfahrungsberichte zu kommunalen Rückbauprojekten in Hamburg und Stuttgart**
- **Aktueller Stand der Rückbaurichtlinie**
- **Brückenrückbau an den Bundesautobahnen A45, A40 und A1**
- **KI-Assistenz zur Optimierung der Rückbauplanung**
- **Fallbeispiele: Strategien für den Rückbau unter rollendem Rad**
- **Besichtigung der Baustelle Berlinertordammbrücke in der Hamburger Innenstadt**

+ separat buchbarer Spezialtag  
Korrosion in Bauwerken

+ Begleitende Fachausstellung

+ Ihre Konferenzleitung  
Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann,  
Konstruktiver Ingenieurbau,  
Hochschule Karlsruhe

## Sie hören Experten folgender Unternehmen:

Arcadis | ARUP | aurivus | Büchting + Streit | Bundesamt für Strassen ASTRA | FR. HOLST Hoch- und Tiefbau | Hamburg Port Authority | Ingenieurbüro Dr. Binnewies | KREBS+KIEFER Ingenieure | Marx Krontal Partner | Reisch Sprengtechnik | RöRo Traggerüste | Sakosta | Tiefbauamt Stuttgart | TU Dresden | WERNER Bauingenieure | WTM-Engineers



## 1. Konferenztag Donnerstag, 22. Mai 2025

09:00 Registrierung

10:00 Begrüßung und Eröffnung

**Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann**, Konstruktiver Ingenieurbau, Fakultät für Architektur und Bauwesen, Hochschule Karlsruhe  
**Dipl.-Chem. Claas Sudbrake**, Produktmanager, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf



### Keynote

10:10 Der Einsturz der Carolabrücke und was wir daraus lernen können

- Bauwerksversagen durch Spannungsrisskorrosion
- Spanndrahtbruchdetektion mit Schallemissionsanalyse
- Risiken für plötzliches Versagen

**Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx**, Direktor Institut für Massivbau der TU Dresden, Dr.-Ing. Gregor Schacht, MKP GmbH, Dresden

### Update zur Rückbau-Richtlinie

10:40 Zwischenstand zur Rückbau-Richtlinie – Stand der Diskussionen

- Nachweisaufwand in Abhängigkeit von der Rückbaumethode
- Erforderliche Bestandserfassung
- Sicherheitsfaktoren beim Rückbau
- Grenzfälle des Spanngliedverbundes nach der Durchtrennung
- Abweichende Nachweisformate im Vergleich zur Nachrechnungsrichtlinie

**Dr.-Ing. Alfred Krill**, Senior Engineer, WTM-Engineers, Hamburg, Dr. Gregor Schacht, Bereichsleiter, Marx Krontal Partner, Dresden, Dr. Jan Lingemann, Geschäftsführung, Büchting + Streit, München

11:10 Kaffeepause

### Fortschritte im Schadstoffmanagement

11:55 Qualifizierung von Fachpersonal zur Asbestsanierung: Anforderungen und Standards gemäß VDI-MT 6202 Blatt 20.1

- Notwendigkeit qualifizierten Personals zur Erkundung und Sanierung asbestbelasteter Anlagen
- Anforderungen an die Qualifikation von Schadstoffgutachter\*innen und Sanierungsplaner\*innen
- Inhalte und Ablauf der Qualifizierung, Prüfung und Zertifizierung

**Dipl.-Ing. Martin Kessel**, Senior Projektmanager, ARCADIS Germany GmbH, Karlsruhe

12:25 Rückbau Brücke A40 Duisburg-Neuenkamp – Schadstoffsanierungen bei infrastrukturellen Großprojekten

- Übertragbarkeit der Informationen aus den Bauwerksbüchern auf das Erkundungsprogramm
- Neue Anforderungen der statistisch abgesicherten Probenahme und daraus resultierende Vorteile
- Übertragbarkeit von Sanierungsverfahren aus der Gebäudesanierung auf Großprojekte

**Dipl.-Geol. Jörg Blechschmidt**, öbuv Sachverständiger für Schadstoffe in Innenräumen und an Gebäuden und Fachberater Abbruch, Geschäftsführer, Sakosta GmbH, Düsseldorf

12:55 Gemeinsames Mittagessen

### KI-Assistenzsysteme zur Optimierung der Rückbauplanung

14:25 KI erfolgreich in der Praxis – 3D Erfassung mit automatischer Auswertung für die Rückbauplanung von Bauwerken

- Vorstellung einer KI-Technologie für die automatische Auswertung von 3D-Scans
- Implementierung der KI im Firmennetzwerk und Verknüpfung mit den Datenbanken und IT-Tools der Rückbauanlage
- Hochskalierung der KI auf die gesamte Anlage und Integration in den Rückbauprozess.

**Dr. Stefan Hörmann**, CEO & AI Engineer, aurivus GmbH, Ulm

### Aktuelle Rückbauprojekte im innerstädtischen Bereich

14:55 Rückbau Finkenwerder Brücke – Abschnittsweiser Rückbau einer Spannbetonbrücke

- Teilabbruch einer geometrisch komplexen Spannbetonbrücke
- Rückbau über elektrifizierten Hafengebäudegleisen
- Aufrechterhaltung des Verkehrs auf den hochfrequentierten Hafenzubringern (Straße und Schiene)
- Vergleich Planung und Ausführung

**Dr.-Ing. Felix Ockelmann**, Teamleiter Ingenieurbau, Ingenieurbüro Dr. Binnewies, Hamburg, Dipl.-Bauing. (FH) Thomas Witt, Projektleiter Ersatzneubau Finkenwerder Brücke, Hamburg Port Authority AöR, Hamburg

15:25 Rückbauplanung des Stromüberbaus der Köhlbrandbrücke

- Entwurfsplanung
- Schrägseilbrücke
- Windkanalversuche

**Dr.-Ing. Sebastian Schneider**, MKP GmbH, Hannover, Dr.-Ing. Robert Ritter, Dr.-Ing. Gregor Schacht, beide MKP GmbH, Dresden

15:55 Kaffeepause

16:25 Rückbau der Berlinertordammbrücke

- Rückbau einer 95m langen Brücke im Hamburger Zentrum, bestehend aus 4 Teilbauwerken
- Überführung der 4-spurigen Straße Berlinertordamm über 5 Gleise einer S-Bahn- und einer Fernbahnstrecke sowie über eine Bundesstraße mit 8 Fahrstreifen.
- Herausforderungen der Rückbauplanung und deren Umsetzung in den engen Zeitvorgaben für die Sperrpausen.

**Dr.-Ing. Christoph Meinecke**, Leiter des Technischen Büros, FR. HOLST (GmbH & Co. KG) Hoch- und Tiefbau, Ingenieurbau, Hamburg

17:00 Besichtigung der Baustelle „Berlinertordammbrücke“

18:15 Ende des ersten Veranstaltungstags



### Get-together

19:00 Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

## 2. Konferenztag Freitag, 23. Mai 2025

### Brückerrückbau im innerstädtischen Bereich

#### 09:00 Rückbau der Rosensteinbrücke in Stuttgart

- Anlass zum Rückbau des Bestandsbauwerks
- Komplexe Randbedingungen
- Herausforderungen bei der baulichen Umsetzung

**Fabian Schmidt, M.Eng.**, Sachgebietsleiter Koordination  
Bauausführung, Tiefbauamt Stuttgart

### Erfolgreiche Rückbauprojekte auf der Bundesautobahn A45

#### 09:30 Strukturierter und planmäßiger sprengtechnischer Rückbau der A45 Brücke Landeskroner Weiher

- Konzeption
- Planung
- Durchführung

**Sven Stadler**, Projektleitung, **Richard Lankes**, Projektleitung,  
beide Reisch Sprengtechnik GmbH, Peißenberg

#### 10:20 Kaffeepause

#### 11:00 Rückbau der Talbrücke Sechshelden (A45) auf Vorschubrüstung

- Besonderheiten beim Rückbau auf Vorschubrüstung
- Rückbaukonzept Talbrücke Sechshelden
- Besonderheiten der Rückbauaufgabe
- Alternative Varianten für den sequentiellen Rückbau – eine Erfahrungssammlung

**Dipl.-Ing. Karsten Weise**, Vorschubtechnik, M.Sc., M.CAE Matthias  
Lang, beide RôRo Traggerüste GmbH & Co. KG, Wuppertal

### Strategien für den Rückbau unter rollendem Rad

#### 11:30 Rückbau von Brücken im Rahmen von kurzen Sperrpausenintervallen

- Rückbaukonzepte für unterschiedliche Brückentypen über 9 elektrifizierte Bahngleise
- Herausforderung der kurzen Vorbereitungszeit von 1 Monat für Ausführungsplanung, Herstellung Kranstandort sowie Traggerüste in der Schlechtwetterphase
- Abschnittsweiser Rückbau unter Aufrechterhaltung mindestens einer Hauptstrecke jeweils an 7 Wochenenden
- Bestandserfassung unter laufendem Rad zur präzisen Ermittlung der Aushubgewichte

**Dipl.-Ing. Sebastian Schmerbach**, Leitung Infrastrukturbau,  
WERNER Bauingenieure GmbH, Unna

#### 12:00 Gemeinsames Mittagessen

#### 13:30 Ersatz einer Autobahnüberführung unter Verkehr ohne Fahrstreifenreduzierung 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche

- Ersatzneubau einer Autobahnüberführung unter laufendem Verkehr
- Keine Fahrstreifenreduzierung – 100% der Fläche steht zur Verfügung des Kunden
- Komplexe provisorische Verkehrsführung im Anschlussbereich

**Jean-Marc Waeber**, Strasseninfrastruktur, Bereichsleiter der  
Fachunterstützung, Bundesamt für Strassen ASTRA, Schweiz

### Rückbau unter besonderen Rahmenbedingungen

#### 14:00 Besonderheiten beim abschnittsweisen Rückbau von Spannbetonbrücken anhand aktueller Beispiele

- Annahmen zur verbleibenden Verankerungswirkung beim Durchtrennen
  - Projektbeispiel Schwelmetalbrücke im Zuge der A1 in Wuppertal
  - Projektbeispiel Mühlendammbücke im Zuge der B1 in Berlin
- Robert Meyer**, Technischer Direktor Brückenbau, Dr.-Ing. Joachim  
Güsgen, Abteilungsleiter Brückenbau, Dr.-Ing. Markus Gabler, Be-  
reichsleiter Brückenbau, alle ARUP, Düsseldorf

#### 14:30 Brückerrückbau: Herangehensweise bei der Planung und Ausführung am Beispiel kontaminierter Bauteile

- Fokus auf asbesthaltige Abstandhalter
- Aufgaben bzw. Rollen der Beteiligten
- Technologien und Stand der Regelwerke
- Projektbeispiele

**Dr.-Ing. Stefan Kaiser**, Abteilungsleitung SiGeKo, Vanessa Stein  
M.Sc., Abteilungsleitung BOL/BÜ, beide KREBS+KIEFER Ingenieure  
GmbH, Darmstadt

#### 15:00 Abschlussdiskussion

#### 15:15 Ende der Veranstaltung

# Korrosion in Bauwerken: Mechanismen, Auslöser und Schutzmaßnahmen



09:00 Uhr bis 17:30 Uhr



**Prof. Dr.-Ing. Simon Oberhauser**

Fakultät Maschinenbau, Technische Hochschule Ingolstadt (THI)

**Prof. Christoph Strobl**

Geschäftsführer, InnCoa GmbH, Neustadt

**Dr.-Ing. Gino Ebell**

stellv. Fachbereichsleiter 7.6 Korrosion und Korrosionsschutz, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

## Zielsetzung

In der heutigen Zeit, in der die Langlebigkeit und Sicherheit von Bauwerken von größter Bedeutung sind, ist ein fundiertes Verständnis der Korrosion unerlässlich. Dieser Spezialtag bietet Ihnen die Möglichkeit, sich intensiv mit den verschiedenen Aspekten der Korrosion auseinanderzusetzen und wertvolle Kenntnisse zu erwerben, die Sie in Ihrer beruflichen Praxis anwenden können.

Die Zielsetzung dieses Spezialtags ist es, Ihnen nicht nur die grundlegenden elektrochemischen Reaktionen der Korrosion näher zu bringen, sondern auch die spezifischen Herausforderungen zu beleuchten, die bei der Verwendung unterschiedlicher Materialien auftreten können. Wir werden untersuchen, welche Werkstoffe expositionsbedingt besonders anfällig für Korrosion sind und wie sich dies auf ihre Lebensdauer auswirkt.

Ein zentrales Anliegen ist es, Ihnen praxisnahe Lösungen und Strategien zur Vermeidung von Korrosionsschäden an die Hand zu geben. Durch den Austausch über bewährte Methoden der Zustandsüberwachung und des Korrosionsschutzes – sei es durch organische Beschichtungen oder metallene Überzüge – möchten wir Sie dazu befähigen, proaktive Maßnahmen in Ihren Projekten zu implementieren.

## Inhalte des Spezialtags

### Grundlagen der Korrosion

- Die chemischen Abläufe der Korrosion
- Korrosionselemente und Morphologie der Korrosion
- Was kann in welchem Medium korrodieren?
- Kinetik der Korrosion: Korrodiert, was korrodieren kann, auch wirklich und wenn ja wie schnell?
- Werkstoffverträglichkeit und Kontaktkorrosion

### Korrosionsverhalten wichtiger Werkstoffgruppen

- Stahl
- Nichtrostender Stahl
- Aluminium

### Korrosion von Stahl in Beton

- Grundlagen
- Nichtrostender Betonstahl
- Feuerverzinkter Betonstahl

### Potentialfeldmessung – was kann man damit detektieren?

- Grundlagen der Potentialfeldmessung
- Anwendungsgebiete
- Anwendungsgrenzen
- Ausbildungsmöglichkeiten

### Wasserstoffinduzierte Spannungsrisskorrosion an Spannstählen

- Ursachen und Mechanismen
- Materialeigenschaften und Anfälligkeit
- Prüfmethode und Diagnostik
- Präventions- und Schutzmaßnahmen

### Methoden des Korrosionsschutzes

- Organische Beschichtungen
- Metallene Überzüge

## Konferenzleitung

**Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann**, CEO, Dorsch Gruppe Europe, Karlsruhe



Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann ist CEO der KREBS+KIEFER Dorsch Gruppe. Bei KREBS+KIEFER ist Prof. Akkermann für die Tragwerksplanung komplexer, preisgekrönter Bauwerke im Hoch- und Ingenieurbau verantwortlich. Als Professor für Konstruktiven Ingenieurbau an der Hochschule Karlsruhe verantwortete er Forschungsvorhaben zum Erhaltungsmanagement im Infrastrukturbestand und entwickelte als Studiendekan die Bauingenieurstudiengänge (Bachelor/Master) weiter. Prof. Akkermann engagiert sich im erweiterten Vorstand des Deutschen Beton- und Bautechnikvereins e. V. und nimmt dort am Arbeitskreis „Brückenkonstruktion“ teil. Er ist ferner Mitglied bei PIANC und im VBI.

## Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihrer potenziellen Kundschaft ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



### Ansprechpartnerin

Elena Langenfels  
Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring  
Telefon: +49 211 62 14-8662  
E-Mail: [langenfels@vdi.de](mailto:langenfels@vdi.de)



## Weitere interessante Veranstaltungen

### Seminar

#### BIM-Projektmanagement für Bauherren

16. und 17. Juni 2025, Online-Seminar

### Seminar

#### Bau-Projektmanagement

18. und 19. August 2025, Düsseldorf

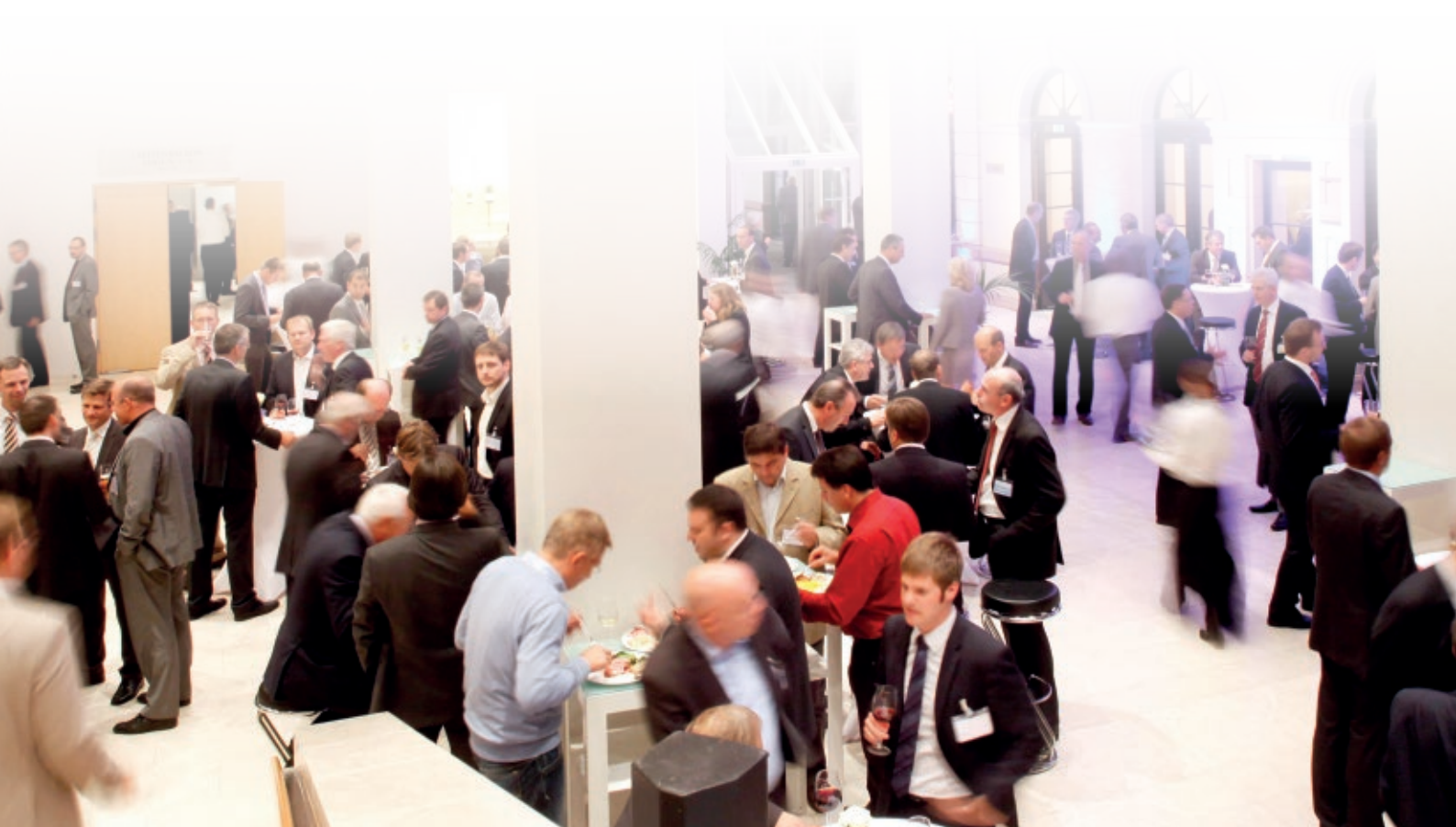
### Seminar

#### Schäden, Nachrechnung und Verstärkung im Brückenbau

18. und 19. September 2025, Hannover

## Aussteller

- LPI Ingenieurgesellschaft mbH



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns einfach!

**VDI Wissensforum GmbH**  
Kundenzentrum  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 6214-201  
Telefax: +49 211 6214-154  
E-Mail: wissensforum@vdi.de  
www.vdi-wissensforum.de

**Sparen Sie 150 Euro  
bei Kombibuchung!**

Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Rückbau von Brücken	VDI-Spezialtag Korrosion in Bauwerken: Mechanismen, Auslöser und Schutzmaßnahmen	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
<input type="checkbox"/> 22. und 23. Mai 2025 Hamburg (07K0907025)	<input type="checkbox"/> 21. Mai 2025 Hamburg (07ST907025)	<input type="checkbox"/> 21. bis 23. Mai 2025 Hamburg (07K0907025 + 07ST907025)
EUR 1.390,-	EUR 990,-	EUR 2.230,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.\* \_\_\_\_\_

\* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Rabatte für Mitarbeitende von Behörden auf Anfrage

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

**Meine Kontaktdaten:**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Funktion/Jobtitel \_\_\_\_\_ Abteilung/Tätigkeitsbereich \_\_\_\_\_

Firma/Institut \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über [www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de) an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:  
[www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Veranstaltungsort(e)**

**Hamburg:** Novotel Hamburg City Alster, Lübecker Str. 3, 22087 Hamburg, Tel. +49 40/39190-0,  
E-Mail: h3737@accor.com

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,  
[www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)



**Leistungen:** Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

